# Concours hippique international officiel de Lucerne : 8-16 juillet 1939

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1939)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774637

**Nutzungsbedingungen**

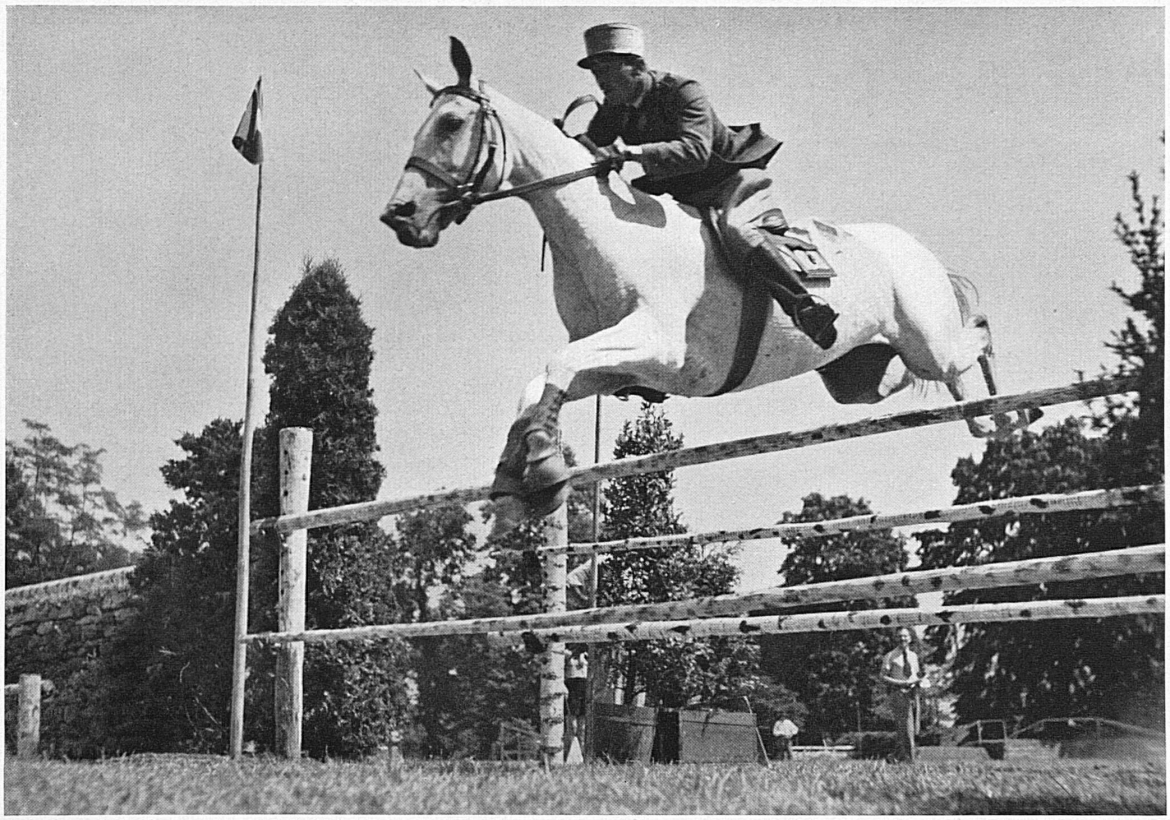
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**



*8-16 juillet 1939*

# Concours hippique international officiel de Lucerne

*25e Jubilé*

La Société hippique de Lucerne organise ce tournoi important, bien connu parmi les officiers et cavaliers des trente Etats affiliés à la Fédération équestre internationale, sur la magnifique place au bord du lac de Lucerne. Pendant ces six jours, douze épreuves internationales retiendront l'attention des milieux équestres et du public.
Parmi les attractions principales nous trouvons le « Grand Prix de la Ville de Lucerne », le « Championnat des Amazones », le « Prix de l'Armée Irlandaise », l'« Epreuve de Puissance », le « Prix des Nations » et le « Prix du Jubilé ».
Ce beau programme du prochain Jubilé du Concours hippique de Lucerne se trouve sous le patronage de M. le Conseiller fédéral Minger, chef du Département militaire fédéral.

# Das Zürcher Tram und die Landesausstellung

Die Landesausstellung bringt nach der Ausstellungsstadt Zürich einen aussergewöhnlich starken Verkehr. Einen Grossteil der Ausstellungsbesucher hat die Zürcher Strassenbahn nach den Ausstellungseingängen und von dort wieder zurück nach dem Hauptbahnhof oder anderswohin zu befördern. Die Strassenbahn wird aber auch benützt zu Stadtbesichtigungen und für Ausflugsfahrten in die prächtige Umgebung Zürichs. Daneben ist selbstverständlich der normale alltägliche Verkehr zu bewältigen.
Die saubern blauweissen Wagen des Zürcher Trams leisten im Jahr rund 20 Millionen Wagenkilometer und befördern über 83 Millionen Fahrgäste. Die Strassenbahn Zürich ist nach Leistung und Einnahmen das zweitgrösste Transportunternehmen der Schweiz und wird nur von den S B B übertroffen.
Der Wagenpark umfasst zur Zeit 558 Tramwagen und 45 Autobusse. Dazu kommen vorläufig 6 Trolleybusse.
Die Bewältigung des **Ausstellungsverkehrs** an Haupttagen stellt an die Leistungsfähigkeit der Strassenbahn grosse Anforderungen. Vom Hauptbahnhof sind zu den Haupteingängen der Landesausstellung von 8 Uhr bis um Mitternacht direkte Zubringerlinien eingerichtet worden. So fährt eine Strassenbahn-Ausstellungslinie vom Hauptbahnhof über Paradeplatz nach dem Eingang Enge und eine Autobuslinie vom Hauptbahnhof nach dem Eingang Riesbach. Nach Eingang Hornbach (Dörfli) verkehrt neben der Linie 4 zeitweise ebenfalls eine direkte Ausstellungslinie. Autobusse besorgen nach Bedarf den Verbindungsverkehr zwischen den beiden Ausstellungsteilen. Die direkt nach der Ausstellung fahrenden Wagen sind

(Fortsetzung Seite rechts)